Der Eidechs.

Behaglich liegt im Sonnenschein
Ein alter Eidechs auf dem Stein,
Schlürft stillvergnügt den goldnen Glanz
Und wedelt träumrisch mit dem Schwanz.

Mit klugen Augen blinzelt er
Und wirft das Köpfchen hin und her,
Natur betrachtend, göttlich faul,
Die Mücken fliegen ihm ins Maul.

Heinrich v. Reder.

Eichhörnchen.

Heißa, wer tanzt mit mir?
Lustig und munter,
Kopfüber, kopfunter
Mit Manier!
Immerfort,
Von Ort zu Ort,
Jetzo hier,
Jetzo dort! Hopp!
Ohne Ruh, ohne Rast,
Vom Zweig auf den Ast,
Vom Ast auf den Wipfel hoch in die Luft,
Im Blättersäusel und Blütenduft!
Immerzu,
Ohne Rast, ohne Ruh!
Heut ist Kirms, und heut ist Ball!
Spielet, Drossel, Nachtigall,
Stieglitz, Amsel, Fink und Specht,
Pfeift und geigt und macht es recht!
Ich bin ein Mann,
Der tanzen kann.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211251145-0